Big Eye (10K)

Englisch: Big Eye

LICHT/BEGRIFFE

10.000-Watt-Tungsten-Scheinwerfer mit großem Reflektor, erzeugt sehr helles, hartes Licht für Tages-Außenaufnahmen.

Überblick "Big Eye" (auch "Big Eye Tener") bezeichnet einen Tungsten-Fresnel-Scheinwerfer des US-Herstellers Mole-Richardson aus dessen Tener-Klasse (10K). Der Name leitet sich von der auffällig großen Fresnellinse ab: Während ein Standard-10K-Fresnel ("Tener") eine kleinere Frontlinse besitzt, trägt der Big Eye eine deutlich größere Linse von rund 24 Zoll Durchmesser. Die größere Linse vergrößert die abstrahlende Fläche, wodurch das Licht bei gleicher Lampenleistung weicher und mit sanfterem Schattenwurf wirkt als beim klassischen Tener mit kleinerer Linse. Der Big Eye gehört zu den großen Hartlicht-Werkzeugen am Set und wird traditionell als kräftiges Key- oder Tageslicht-Imitat (über Konversionsfolie) sowie zum Ausleuchten großer Sets und Hintergründe eingesetzt. Mole-Richardson zählt zu den ältesten noch aktiven Herstellern von Filmscheinwerfern; der Big Eye ist ein langjähriges Modell ihres Sortiments. Technische Daten Angaben gemäß Hersteller-Datenblatt (Mole-Richardson, Modell 4361 "10,000/12,000 Watt Big Eye Tener Solarspot"): Merkmal Wert Leistung 10.000 / 12.000 Watt Lichtart Tungsten (Glühlicht, warm) Spannung 120/240 V, AC oder DC Stromaufnahme max. 100 A Fresnellinse ca. 24 ¾" (? 63 cm) Durchmesser Abstrahlwinkel ca. 21,8° (Spot) bis 66,5° (Flood) Sockel Medium Bi-Post (federbelastete Kontakte) Fokussierung Handkurbel hinten (Schiebebühne) Reflektor Alzak-Aluminium Maße ca. 33" × 33" × 29 ¾" Gewicht ca. 98 ½ lbs (? 45 kg, inkl. Kabel) Hinweis: Die genaue Linsengröße wird in einzelnen Quellen unterschiedlich angegeben (rund 20 bis knapp 25 Zoll); verbindlich sind die Angaben des Hersteller-Datenblatts zum jeweiligen Modell. Einsatz am Set Key- und Tageslicht: als starke, gerichtete Hauptlichtquelle, oft mit Daylight-Konversionsfolie (CTB) zur Annäherung an Tageslicht. Große Flächen und Sets: für die Grundausleuchtung weiter Bildbereiche, Hintergründe und Außenfassaden. Weicheres Hartlicht: Durch die große Linse erzeugt der Big Eye gegenüber einem normalen Tener ein milderes, weniger hartes Hartlicht mit weicherem Schattenrand. Steuerung: Wie bei Fresnels üblich über Spot/Flood-Verstellung, Barndoors und Scrims; durch die hohe Leistung und das Gewicht sind belastbares Stativ/Rigging und ausreichende Stromversorgung erforderlich. Aufgrund von Leistungsaufnahme, Wärmeentwicklung und Gewicht ist der Big Eye ein Werkzeug für größere Produktionen mit entsprechender Infrastruktur. Mole-Richardson bietet inzwischen auch LED-Varianten großer Fresnels an.